

EUS-Funktion Überschneidung mit Trinkwasserschutzzonen

Bearbeitung	Professur Wasserwirtschaft Universität Rostock
Zielstellung	Abfrage, ob eine Planfläche innerhalb einer Trinkwasserschutzzone liegt, und falls ja: Angabe der prozentualen Überschneidung
Datengrundlagen	– Trinkwasserschutzzonen (Shapefile)
Methodik	<pre>graph TD; A[Trinkwasserschutzzonen] --> C[Verschneidung: Betroffene Trinkwasserschutzzonen-Abschnitte ermitteln]; B[Planfläche Nutzung, Fläche] --> C; C --> D{Überschneidung vorhanden?}; D -- ja --> E[Berechnung der prozentualen Überschneidung]; D -- nein --> F[Ergebnisabgabe: Textmeldung]; E --> F;</pre> <p>The flowchart illustrates the methodology for determining the overlap between a plan area and drinking water protection zones. It starts with two input boxes: 'Trinkwasserschutzzonen' (green) and 'Planfläche Nutzung, Fläche' (grey). Both lead to a yellow process box 'Verschneidung: Betroffene Trinkwasserschutzzonen-Abschnitte ermitteln'. This leads to a yellow decision diamond 'Überschneidung vorhanden?'. If 'ja' (yes), it proceeds to 'Berechnung der prozentualen Überschneidung'. If 'nein' (no), it bypasses the calculation. Both paths lead to the final blue output box 'Ergebnisabgabe: Textmeldung'.</p>

Beispielhafte Darstellung des Ergebnisses im GIS-EUS

Stoffströme > Wasser > Trinkwasserschutzgebiet

CSV
Exportieren

Pdf
Exportieren

IST



Veränderung

Die Maßnahme bewirkt Änderungen für die folgenden Trinkwasserschutzzonen. Benutzen Sie die Kartenansicht oder die Optionsschaltflächen um spezifische Details anzuzeigen.

- Warnow-Rostock II
- Warnow-Rostock III

Planfläche FID = 0 liegt zu 93.7% in der Trinkwasserschutzzone Warnow-Rostock_II

Literatur